

Franz Altgraf zu Galm-Reifferscheid, Sr. k. k. apostolischen Majestät wirklicher Kämmerer und geheimer Rath, lebenslängliches Herrenhausmitglied des österr. Reichsrathes etc. etc., gibt als Chef des Hauses in seinem Namen und Namens seiner Geschwister des hochgeborenen Herrn Alois Altgrafen zu Galm-Reifferscheid, k. k. Major i. d. A., Ritter des Leopold-Ordens, und Ihrer Excellenz der hochgeborenen Frau Johanna Gräfin Chun-Hohenstein geborenen Altgräfin zu Galm-Reifferscheid, Sternkreuzordens- und Palastdame Ihrer Majestät der Kaiserin, die höchstbetäubende Nachricht von dem Hinscheiden seines innigstgeliebten Bruders, des hochgeborenen Herrn

Johann Altgrafen zu Galm-Reifferscheid,

k. k. Rittmeisters i. d. A. und Besitzers der Kriegsmedaille,

welcher nach längerem Krankenlager und versehen mit den heil. Sterbesakramenten am 19. d. M. im 64. Lebensjahre an Entkräftung selig im Herrn entschlafen ist.

Die Einsegnung in Bboží erfolgt am 22. d. M. Die Beisetzung in die Familiengruft in Wölmsdorf findet am 23. d. M. statt.

Die heil. Seelenmessen werden bei Sct. Stefan in Prag und in den Patronatskirchen der Herrschaften Hainspach, Světlá und Habern am 28. d. M. um 10 Uhr Vormittags gelesen.

Schloß Bboží, am 19. December 1885.